

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Patrick Rapp CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Fahrplan Höllentalbahn 2012/2013

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Veränderungen gab es mit dem Winterfahrplan 2012/2013 auf der Höllentalbahn zwischen Freiburg und Donaueschingen?
2. Aus welchen Gründen wurden die Zughalte in Unadingen und Bachheim an den Wochenenden und Feiertagen gestrichen?
3. Trifft es zu, dass die Streichung der Zughalte nicht vorab kommuniziert wurde und teilweise in Fahrplänen noch die Halte vermerkt waren?
4. War sie in die Entscheidung involviert, die Haltepunkte Unadingen und Bachheim am Wochenende und an Feiertagen nicht mehr anzufahren?
5. Setzt sie sich dafür ein, die Haltepunkte Unadingen und Bachheim an Wochenenden und Feiertagen mit dem nächsten Fahrplanwechsel wie bisher auch wieder anzufahren und wenn nein, weshalb nicht?
6. Teilt sie die Einschätzung, dass die Zughalte in Unadingen und Bachheim für die Einwohner sehr wichtig sind und erhalten bleiben müssen?
7. Sind weitere Einschränkungen der Zughalte in Unadingen und Bachheim geplant?

15.01.2013

Dr. Rapp CDU

Begründung

Die Höllentalbahn von Freiburg nach Donaueschingen hat bislang viermal täglich in Löffingen-Bachheim und Löffingen-Unadingen gehalten. Dies war und ist vor allem für Schüler, Berufstätige, aber insbesondere auch für Wanderer am Wochenende wichtig. Zum Winterfahrplan 2012/2013 wurde der Halt an den Wochenenden in beiden Orten gestrichen. Ziel der Kleinen Anfrage ist es, Klarheit zu bekommen, ob die Landesregierung in die Entscheidung involviert war und wenn ja, weshalb sie dies zugelassen hat, obwohl der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, erst im Sommer noch auf seiner politischen Bahnfahrt in Bachheim Station gemacht und die Bedeutung der Infrastruktur im ländlichen Raum hervorgehoben hat.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 12. Februar 2013 Nr. 3-3824.1-0/497 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Veränderungen gab es mit dem Winterfahrplan 2012/2013 auf der Höllentalbahn zwischen Freiburg und Donaueschingen?

An den Haltepunkten Unadingen und Bachheim wurden die von lediglich 0 bis 2 Personen genutzten Halte je Zug pro Richtung an Wochenenden abbestellt.

2. Aus welchen Gründen wurden die Zughalte in Unadingen und Bachheim an den Wochenenden und Feiertagen gestrichen?

Die Halte wurden gestrichen, um in den Sommermonaten eine Kapazitätserhöhung im Freizeitverkehr anbieten und finanzieren zu können. Für die Kapazitätserhöhung sind längere Züge vorgesehen, die an den zu kurzen Bahnsteigen in Unadingen und Bachheim nicht halten dürfen.

Insbesondere in den Sommermonaten ist auf der Oberen Höllentalbahn ein starker Ausflugsverkehr zu verzeichnen. Nicht zuletzt durch die Konus-Karte und den Fahrradverkehr ist die Nachfrage in diesem Bereich nach wie vor zunehmend. Diese Entwicklung bringt den auf der Oberen Höllentalbahn eingesetzten Triebwagen mit seinen rund 145 Sitzplätzen mitunter an seine Kapazitätsgrenzen, insbesondere bei starkem Andrang von Fahrgästen mit Fahrrädern.

3. Trifft es zu, dass die Streichung der Zughalte nicht vorab kommuniziert wurde und teilweise in Fahrplänen noch die Halte vermerkt waren?

Der Wegfall der Halte wurde auf der Regionalen Fahrplankonferenz im September 2012 in Freiburg leider nicht kommuniziert. Zumindest in den von der NVBW und der DB Regio AG betreuten Fahrplanmedien wie etwa dem Baden-Württemberg-Kursbuch oder EFA-BW ist der Wegfall der Halte bereits seit dem Herbst 2012 korrekt ausgewiesen.

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

4. War sie in die Entscheidung involviert, die Haltepunkte Unadingen und Bachheim am Wochenende und an Feiertagen nicht mehr anzufahren?

Diese Maßnahme war eine Entscheidung, die von der landeseigenen Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) gemeinsam mit der DB Regio AG zur vorstehend geschilderten Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Oberen Höllentalbahn getroffen worden ist.

5. Setzt sie sich dafür ein, die Haltepunkte Unadingen und Bachheim an Wochenenden und Feiertagen mit dem nächsten Fahrplanwechsel wie bisher auch wieder anzufahren und wenn nein, weshalb nicht?

Die Nachteile, die durch die dann nicht mehr mögliche Stärkung des Wochenendverkehrs für eine Vielzahl von Fahrgästen und die Attraktivität der Oberen Höllentalbahn insgesamt entstehen würden, überwiegen die Vorteile für die geringe Zahl von Nutzer/-innen in Unadingen und Bachheim, die von einer Wiedereinführung profitieren würden.

6. Teilt sie die Einschätzung, dass die Zughalte in Unadingen und Bachheim für die Einwohner sehr wichtig sind und erhalten bleiben müssen?

Bedeutung haben die Haltepunkte insbesondere für den Schülerverkehr. Zu dessen Zeiten ist eine Bedienung unstrittig.

7. Sind weitere Einschränkungen der Zughalte in Unadingen und Bachheim geplant?

Derartige Planungen bestehen nicht.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur